

1) Gesundheitszustand

- a. Liegt eines der folgenden **Symptome** vor, so sollten die Personen **dringend zu Hause bleiben** bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber ab 38 Grad Celsius, Atemnot, übrige Erkältungssymptome. Die gleiche **Empfehlung gilt**, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- b. Bei allen am Training Beteiligten sollte **vorab der aktuelle Gesundheitszustand erfragt** werden, d.h. jeder Teilnehmende **hat vor Beginn der Sporeinheit zu bestätigen**, dass keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome bestehen.
- c. Bei **positivem Test auf das COVID-19 Virus** im eigenen Haushalt muss die betreffende Person **mindestens 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb** genommen werden. Aktuelle Empfehlungen gehen sogar in Richtung vier Wochen.

2) Organisatorische Voraussetzungen und organisatorische Umsetzung

- a. **Übungsleiter informieren die Trainingsgruppen** über das geltende **Hygiene- und Infektionsschutzkonzept**. Die jeweils **aktuelle Fassung** des Hygieneschutzkonzeptes wird auf der Internetseite des FCWL unter www.fcw-lippling.de und via Aushang am Sportheim **bekanntgemacht**.
- b. Den **Anweisungen der Verantwortlichen** (Mitglieder des Vorstands und Übungsleiter) zur Nutzung des Sportgeländes – unter Berücksichtigung des Hygieneschutzkonzeptes - ist Folge zu leisten.
- c. Für das Training im Kontaktsport ist **die maximale Gruppengröße von 30 Personen** draußen vorgeschrieben. Übungsleiter zählen nicht dazu, wenn sie stets ausreichend Abstand zur Gruppe (auch nach der Trainingseinheit) einhalten – d.h. wenn sie nicht aktiv am Sportbetrieb teilnehmen.
- d. Die Sporeinheiten sollten möglichst in **gleichbleibender Besetzung** stattfinden (d.h. fester Teilnehmerkreis; Gruppen sollten sich möglichst nicht mischen). Eine rechtzeitige **Rückmeldung, ob der aktive Sportler am Training teilnehmen kann oder nicht**, ist zu empfehlen, um die Trainingsplanung anhand der jeweils aktuellen Regelungen der CoronaSchutzVO zu ermöglichen.
- e. Um die **Rückverfolgbarkeit der Teilnehmer/innen bei möglichen Infektionsketten** zu gewährleisten, hat eine gewissenhafte **Dokumentation der Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit** zu erfolgen (z.B. in Form einer vom Übungsleiter auszufüllenden Anwesenheitsliste mit Name, Anschrift und Telefonnummer). Diese Dokumentation ist für **vier Wochen** aufzubewahren.
- f. Zwischen den Sporeinheiten sollte eine **Pause von mindestens zehn Minuten** vorgesehen werden, um einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen. Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn. Nutzung und Betreten des Sportgeländes möglichst nur bei Training.
- g. Auf **Fahrgemeinschaften bei der Anfahrt ist möglichst zu verzichten**, d.h. Übungsleiter und Teilnehmende reisen möglichst individuell zur Sporeinheit an.

3) Hygiene- und Distanzregeln

- a. Alle Teilnehmer/innen **erscheinen bereits umgezogen am Sportgelände** oder müssen sich direkt am Platz umziehen (unter Beachtung des Mindestabstands von 1,5 Metern). Jeder Teilnehmer bringt – sofern und soweit benötigt - **eigene Handtücher und eigene Getränke** zur Sporeinheit mit.
- b. **Verlassen des Sportgeländes möglichst unmittelbar nach dem Training**, das Duschen erfolgt zu Hause (d.h. die Umkleiden und Duschen im Sportheim sind bis voraussichtlich 12.08.2020 nicht zu benutzen).
- c. **Händewaschen** (mindestens 30 Sekunden und mit Seife) **vor und direkt nach** der Trainingseinheit.
- d. **Keine körperlichen Begrüßungsrituale durchführen** (z.B. Händedruck)
- e. Vermeiden von **Spucken und Naseputzen** auf dem Feld.
- f. **Kein Abklatschen**, kein „In-den-Arm-Nehmen“ und kein gemeinsames Jubeln.
- g. **Mindestabstand von 1,5 Metern** bei Ansprachen und individuellen Trainingsübungen ist einzuhalten.
- h. Der **Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit ausreichend Seife** muss sichergestellt sein.
- i. Gastronomiebereiche, Gesellschafts- und **Gemeinschaftsräume** des Vereins bleiben **geschlossen**.

4) Anwendung des Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes

- a. Die **aktuelle Fassung** des **Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes** ermöglicht die Durchführung der **folgenden Trainingseinheiten**, insofern die **Sportplätze** am Grubebachstadion durch die **Stadt Delbrück** freigegeben sind:
 - i. 1. Seniorenmannschaft: Montag und Donnerstag um jeweils 19.00 Uhr
 - ii. 2. Seniorenmannschaft: Mittwoch und Freitag um jeweils 19.00 Uhr
 - iii. Ü32 (Alte Herren): Dienstag um 19.00 Uhr
- b. **Trainingseinheiten für Jugendmannschaften** bleiben **vorerst untersagt**.

Dieses **Hygiene- und Infektionsschutzkonzept** des FCWL berücksichtigt die relevanten Inhalte der CoronaSchVO NRW vom 15. Juni 2020 sowie auch relevante **Empfehlungen** des **Landessportbundes NRW** vom 12.06.2020 und relevante **Inhalte** aus dem „**Leitfaden für Vereine – Zurück auf dem Platz**“ des DFB Deutscher Fußball-Bund e.V.

Bei **Rückfragen** steht Marcel Brake als **Leiter der Fußballabteilung** des FC Westerloh Lippling 1931/46 e.V. **zur Verfügung**.

Lippling, den 16.06.2020

Der Vorstand der Fußballabteilung